

3. Ausbildungskompass

Ausbildungsjahr 2024



für den Wirtschaftsraum Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach

Was ist der Ausbildungskompass?

- Ein Katalog mit mehr als 100 Berufssteckbriefen und über 200 Arbeitgebern aus dem Landkreis.
- Als digitale Version unter www.ausbildungskompass.de auch landkreisübergreifend verfügbar.

Auslieferung im November 2023 an

- alle Schulen im Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach

Große Wirkung zu günstigen Konditionen

- Kostengünstiges Angebot, sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren.
- Sie sind als Arbeitgeber bei SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen sichtbar.

60 EUR für den Ausbildungsplatz

- Die Kosten betragen 60 EUR zzgl. USt für die Nennung Ihrer Firmendaten pro Ausbildungsberuf | Duales Studium | Studium mit vertiefter Praxis.
- Die Kennzeichnungen Praktikum, Ferienjob und Ausbildung in Teilzeit sowie der Online-Eintrag unter www.ausbildungskompass.de sind kostenfrei.

Beispiel für Ihre Nennung im Ausbildungskompass:

Ausbildungsberuf: Industriemechaniker/in

Studiengang: Maschinenbau

Kostenbeispiel:

2 x 60 EUR = 120 EUR zzgl. USt, da Ihre Adresse zwei Mal genannt wird:

1. In der Rubrik Ausbildung unter „Industriemechaniker/in“ und
2. In der Rubrik Duales Studium „Maschinenbau“.

ANMELDUNG UNTER
www.ausbildungskompass.de

VERTEILUNG an Schulen
im Landkreis und der Stadt

60 EUR pro Beruf
Praktikum | Ferienjob kostenfrei

ANMELDUNG bis
06. Oktober 2023

Herausgeber

Wirtschaftsförderung Ansbach
Stadt Ansbach
Leiter Christoph Albrecht
Tel. 0981 51-300
christoph.albrecht@ansbach.de
www.ansbach.de

Wirtschaftsförderung
Landkreis Ansbach GmbH
Crailsheimstr. 1
91522 Ansbach
Tel. 0981 468-1030
wifoe@landratsamt-ansbach.de

Organisation

Abwicklung und Rechnungsstellung
Ausbildungskompass, Monika Uhl
Grube 21, 82377 Penzberg
service@ausbildungskompass.de
Fragen zur Anmeldung gerne unter
Tel. 08856 90343-15

In Kooperation mit:



Maurer (m/w/d)

Weil sie ganz wesentlich zum Bau eines Gebäudes beitragen, gehören Maurer*innen zu den wichtigsten Handwerkern. Aus Holz fertigen sie sog. Schalungen an. Diese werden als Grundgerüst eines Bauwerks im Fundament, in den Wänden und Decken als Pfeiler mittels Stahleinlagen verbaut. Stein auf Stein arbeiten sich dann Maurer*innen in die Höhe. Wände und Decken bestehen aus unterschiedlichen Materialien wie Kalksandstein, Porenbeton, Leichtbeton, Mauerziegel oder vorgefertigten Mauersystemen.

Damit später die Wärme im Haus erhalten bleibt und schalldicht ist, bringen die Handwerker Dämm-, Isolier- und Füllstoffe auf den Wänden an. Sie müssen auch darauf achten, dass Kellerwände abgedichtet werden, damit keine Feuchtigkeit ins Haus dringen kann. Somit tragen Maurer*innen, die übrigens auch im Rahmen der Instandhaltung älterer Gebäude tätig sein können, stets eine große Verantwortung.



Dauer: 3 Jahre

ca. Vergütung – Abweichungen möglich

1. Ausbildungsjahr: € 890
2. Ausbildungsjahr: € 1.230
3. Ausbildungsjahr: € 1.495
4. Ausbildungsjahr: € 1.580

Ausbildungsanfänger in Deutschland

ohne Mittelschulabschluss: 7%, Mittelschulabschluss: 53%, Mittlerer Bildungsabschluss: 28%, Hochschulreife: 9%, Sonstige: 3%

Anforderungen

- Gute körperliche Fitness / Körperbeherrschung (z.B. beim Tragen von schwerem Baumaterial)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anbringen von Isolierstoffen)
- Schwindelfreiheit (z.B. bei Tätigkeiten in der Höhe)

Schulfächer

- Mathematik (z.B. bei der Berechnung von Flächen bzw. zur Ermittlung, wie viel Baustoff benötigt wird)
- Werken / Technik (z.B. beim Abdichten von Kellerwänden)
- Physik (z.B. um die Eigenschaften von Werkstoffen richtig einzuschätzen)

Mustermann Firma GmbH & Co. KG
Maria Müller
Hauptstraße 8
91522 Ansbach
Tel. 0891 90506-0
info@mustermannfirma.de
www.mustermannfirma.de



kostenfrei

Mustermann Firma
Max Mustermann
Bahnhofstr. 21
91522 Ansbach
Tel. 0891 90343-0
info@mustermannfirma.de
www.mustermannfirma.de



60 EUR zzgl. UST
Adresse im grauen Kästchen
ohne Studium.

60 EUR zzgl. UST
Nennung mit Studienplatz.
Wird in der Rubrik Studium zusätzlich aufgeführt.